

Arbeitsmarkt in Zahlen

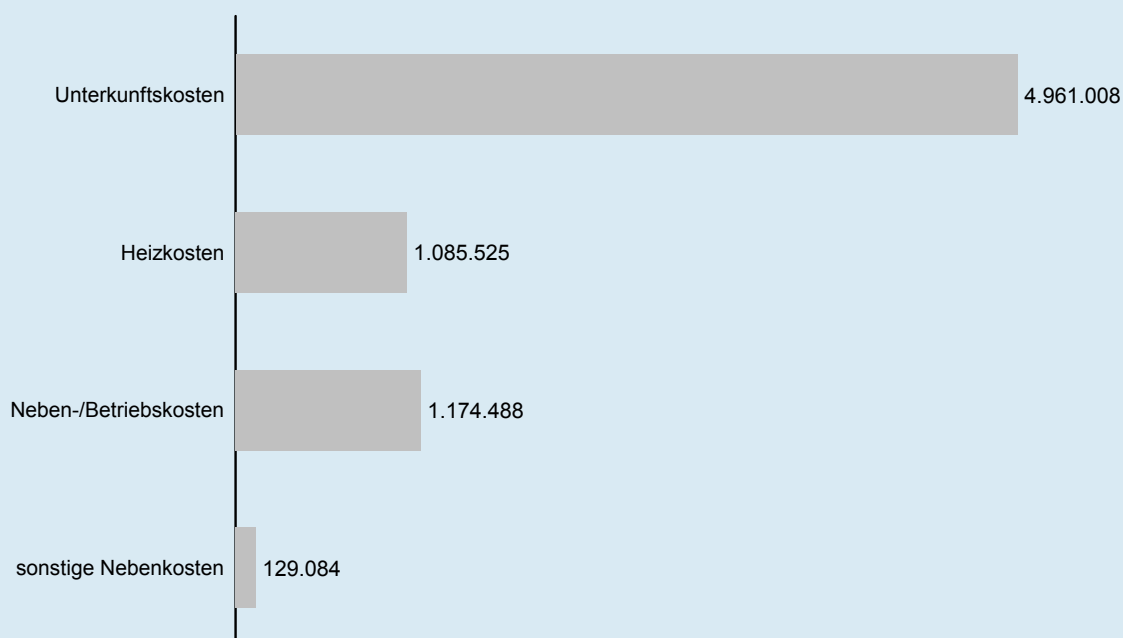
Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

In diesem Produkt wurde - entgegen allen weiteren Veröffentlichungen - die integrierte Statistik zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nicht umgesetzt. Daher kommt es derzeit zu geringfügigen Abweichungen bei den Basiswerten zum Bestand an Bedarfsgemeinschaften.

anerkannte laufende Wohnkosten in EUR nach Kostenarten

Kiel, Landeshauptstadt, September 2011



Wohn- und Kostensituation
Kiel, Landeshauptstadt
September 2011



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Titel:	Wohn- und Kostensituation
Region:	Kreis Kiel, Landeshauptstadt
Berichtsmonat:	September 2011
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	endgültige Daten mit Wartezeit von 3 Monaten
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Datenzentrum der Statistik Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de
Hotline:	01801 / 78722-10 *)
Fax:	01801 / 78722-11 *)

*) Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min.

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen", Menüpunkt: Arbeitsmarkt http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitsmarkt-im-Ueberblick/Arbeitsmarkt-im-Ueberblick-Nav.html
Zitierhinweis	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II, Wohn- und Kostensituation, Nürnberg, September 2011

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Methodische Hinweise für den Bericht Wohnsituation und Wohnkosten

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit erstellt auf Grundlage des § 53 i.V.m. § 51b SGB II Statistiken über die Grundsicherung für Arbeitsuchende, übernimmt dazu die laufende Berichterstattung und veröffentlicht die Statistiken. Grundlage der Statistiken sind die bei der Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende anfallenden Verwaltungsdaten. Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende sind die Bundesagentur für Arbeit sowie die kreisfreien Städte und Kreise. Die Leistungen für Unterkunft und Heizung werden nach § 6 SGB II von den kommunalen Trägern erbracht.

In diesem Bericht werden detaillierte Informationen zur Wohnsituation und zu Art und Höhe der tatsächlichen und der anerkannten Wohnkosten der hilfebedürftigen Bedarfsgemeinschaften veröffentlicht. Die Analyse beschränkt sich dabei auf Auswertungen aus den Kreisen, in denen Arbeitsgemeinschaften aus Kommunen und Arbeitsagenturen (ARGE) gegründet wurden und die das Fachverfahren A2LL vollständig für die Bearbeitung aller Leistungsfälle nutzen. Informationen aus dem Datenlieferstandard XSozial-BA-SGB II können noch nicht berücksichtigt werden.

Es wird berücksichtigt, dass sich die erwerbsfähigen und nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen einer Bedarfsgemeinschaft mit weiteren Personen, die nicht zu dieser Bedarfsgemeinschaft gehören, Wohnraum teilen können. Die Gesamtheit der in einer Wohnung oder einem Haus zusammen lebenden Personen wird als Wohnungsgemeinschaft bezeichnet. So lebt z.B. ein nicht unbedeutender Anteil der Single-Bedarfsgemeinschaften mit weiteren Personen in solch einer Wohnungsgemeinschaft. Es ist auch möglich, dass eine Wohnungsgemeinschaft aus mehreren Bedarfsgemeinschaften besteht.

Im Zuge der Antragstellung einer Bedarfsgemeinschaft werden im Fachverfahren A2LL Angaben zur Wohnsituation und zu Wohnkosten der Wohnungsgemeinschaft aufgenommen und einer Prüfung der Angemessenheit unterzogen. Angaben zu Größe und Kosten der Unterkunft beziehen sich also zunächst auf die Wohnungsgemeinschaft, werden dann aber auf die Bedarfsgemeinschaft umgelegt, weil letztlich nur die Kosten relevant sind, die auf die Personen der Bedarfsgemeinschaft entfallen.

Außerdem ist zu beachten: Die anerkannten Wohnkosten von Bedarfsgemeinschaften sind nicht in allen Fällen mit den tatsächlichen Leistungen für Unterkunft und Heizung gleichzusetzen. In einigen Fällen sind die eigenen Mittel einer Bedarfsgemeinschaft, die eingesetzt werden müssen, bevor finanzielle Hilfen aus der Grundsicherung geleistet werden, so hoch, dass die anerkannten Wohnkosten nur zum Teil erstattet werden. Aus diesem Grund sind die durchschnittlichen Leistungen für Unterkunft und Heizung niedriger als die durchschnittlichen anerkannten Wohnkosten.

Glossar zur Wohn- und Kostensituation

<p>Bedarfsgemeinschaft (BG)</p>	<p>Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine Bedarfsgemeinschaft hat mindestens einen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, außerdem zählen dazu:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) weitere erwerbsfähige Hilfebedürftige, b) die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebende Elternteil eines unverheirateten erwerbsfähigen Kindes, welches das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und der im Haushalt lebende Partner dieses Elternteils, c) als Partner des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen <ul style="list-style-type: none"> -- der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte, -- der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner, -- eine Person, die mit dem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen, d) die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen, wenn sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie die Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können. <p>Der Begriff der Bedarfsgemeinschaft ist enger gefasst als derjenige der Wohnungsgemeinschaft, zu der alle Personen gehören, die auf Dauer mit einer Bedarfsgemeinschaft in einem Haushalt leben. So zählen z.B. Großeltern und Enkelkinder sowie sonstige Verwandte und Schwägerte nicht zur Bedarfsgemeinschaft.</p> <p>Von jedem Mitglied der Bedarfsgemeinschaft wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der Bedarfsgemeinschaft einsetzt (Ausnahme minderjährige Kinder).</p> <p>Zweckgemeinschaften (wie z.B. Studenten-WGs) fallen nicht unter die Definition der Bedarfsgemeinschaft.</p>
<p>Wohnungsgemeinschaft</p>	<p>Gesamtheit der in einem Haushalt zusammen lebenden Personen; sie umfasst die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft sowie alle mit dieser zusammen haushaltenden Personen.</p> <p>Damit gelten im Haushalt wohnende Verwandte, die nicht Mitglied der Bedarfsgemeinschaft sind, als Mitglieder der Wohnungsgemeinschaft. Im Rahmen des SGB II wird hier auch von Haushaltsgemeinschaften gesprochen.</p>
<p>Kosten für Unterkunft und Heizung (KdU)</p>	<p>Alle im Rahmen der Gewährung von Leistungen zum Lebensunterhalt erfassten Kosten, die zu Leistungen für Unterkunft und Heizung der Bedarfsgemeinschaft (§ 22 SGB II) führen.</p>
<p>Unterkunftskosten</p>	<p>Unter Unterkunftskosten werden die laufenden Kosten für Miete bzw. Schuldzins bei Eigenheim erfasst bzw. der Tagessatz bei Unterkünften, die in dieser Form abgerechnet werden z.B. Heime, Pensionen etc.</p>
<p>Heizkosten</p>	<p>Unter Heizkosten werden die laufenden Heizkosten erfasst, so z.B. die monatliche Abschlagszahlung.</p>

Neben-/Betriebskosten	Hierunter werden die zusätzlich zur Miete erhobenen monatlichen Neben- und Betriebskosten erfasst. Diese werden aus der Nebenkostenabrechnung des Vermieters entnommen.
sonstige Nebenkosten	Hierunter werden alle Nebenkosten erfasst, die nicht als Heiz- oder Betriebskosten verbucht werden können.
einmalige Kosten	Einmalige Kosten sind im Bereich der Wohnkostenerfassung Kosten für Nachzahlungen sowie Wohnungsbeschaffungskosten (Umzugskosten, Courtage, Kaution).
Tagessatz	Eine Berechnung der Unterkunftskosten nach Tagessätzen ist u.a. bei Wohnheimen und Obdachlosenunterkünften üblich.
BG-Typ	<p>Über den „BG- Typ“ werden statistische Daten der Grundsicherung für Arbeitsuchende zum Bestand von Personen und Bedarfsgemeinschaften nach der Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaft typisiert. Ziel ist es anhand der Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaft aus Personen, ihrem Alter und den Rollen welche sie in der Bedarfsgemeinschaft innehaben, die entsprechenden Lebensumstände genauer abbilden zu können, als dies mit den bisherigen Einteilungen möglich war.</p> <p>Man unterscheidet vor diesem Hintergrund 5 BG- Typisierungen Single- BGn, Alleinerziehende BGn, Partner BGn ohne Kinder, Partner BGn mit Kindern und sonstige Bedarfsgemeinschaften, in der alle BGn, die nicht den ersten 4 Ausprägungen zugeordnet werden können, gezählt werden.</p> <p>Bei der Prüfung der Personenzusammenstellung einer Bedarfsgemeinschaft, als Grundlage der Konstruktion von BG- Typen, werden auch die ansonsten gültigen Personen mit einem Ausschlussgrund berücksichtigt.</p> <p>Bei den Alleinerziehend- bzw. Partnerschaftstypen mit Kindern bezieht sich die Kinder- Information jeweils auf minderjährige Kinder, Personen mit der Rolle MUK und Alter über 18 bzw. Personen mit der zum Januar 2007 neu eingeführten Rolle VU 25 („volljährige unverheiratete Person unter 25 Jahren“) bleiben bei der Beurteilung der BG- Typen deshalb gänzlich unberücksichtigt. D.h. in einer Alleinerziehenden BG mit einem Kind können durchaus 2 Personen die Rolle MUK haben, wobei eines davon nur im Alter von unter 18 Jahres ist. Eine Partnerschafts- BG ohne Kind kann demnach auch durchaus eine oder mehrere Personen in der Rolle MUK haben, jedoch über 18 Jahre bzw. eine oder mehrere Personen in der Rolle VU 25.</p> <p>Die Information zum BG- Typ auf der BG- Ebene ist auf der Personenebene jeder gültigen Person der Bedarfsgemeinschaft (Mitglied der BG einschließlich der Personen mit einem Ausschlussgrund) zugespielt, so dass die Information in welchem BG- Typ eine Person lebt ebenfalls auswertbar ist. Alle Personen einer BG ob mit oder ohne Ausschlussgrund sind vor diesem Hintergrund dem gleichen BG- Typ zugeordnet.</p>

<p>Single- Bedarfsgemeinschaft</p>	<p>Betrachtet man alle Personen in einer Bedarfsgemeinschaft (inklusive derjenigen, die einen Ausschlussgrund aufweisen), so kann man eine Single- BG folgendermaßen definieren.</p> <p>Die Bedarfsgemeinschaft besteht insgesamt nur aus einer Person und es gibt keine Person in der Bedarfsgemeinschaft, welche die Rolle minderjähriges unverheiratetes Kind (MUK) trägt.</p> <p>Im Rahmen der Definition dieses BG- Typen werden auch die ALG II- Rollen MUK über 18 bzw. VU25 (volljähriges, unverheiratetes Kind unter 25) berücksichtigt. Bezogen auf die Typisierung bestehender Bedarfsgemeinschaften bedeutet dies, dass in der Unterkategorie „Single- BG unter 18 Jahre“ eine Person die ALG II- Rolle bevollmächtigter eHb (BVEHB) tragen muss; ansonsten können anstelle eines BVEHB auch ein MUK über 18 oder ein VU25 in der BG enthalten sein.</p> <p>In den Konstellationen „Single- BG 18 bis unter 25 Jahren“ und „Single- BG über 25 Jahre“ muss es definitorisch eine Person in der BG geben, welche über 18 Jahre alt ist. In der Konstellation „Single- BG 18 bis unter 25 Jahren“ muss es zudem eine Person geben, welche zwischen 18 und 24 Jahren alt ist.</p>																
<p>Alleinerziehende Bedarfsgemeinschaft</p>	<p>Betrachtet man alle Personen in einer Bedarfsgemeinschaft (inklusive derjenigen, die einen Ausschlussgrund aufweisen), so kann man eine Alleinerziehende BG folgendermaßen definieren.</p> <p>Es gibt in der Bedarfsgemeinschaft stets einen bevollmächtigten eHb; die ALG II- Rollen MUK über 18 und VU25 finden bei dieser Typisierung keine Berücksichtigung.</p> <p>Alleinerziehende BGN weisen mindestens eine Person mit der Rolle minderjähriges, unverheiratetes Kind (MUK) auf. Je nach Unterkategorie definiert man folgendermaßen.</p> <table data-bbox="459 1283 1479 1529"> <tr> <td>Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 1 Kind</td> <td>1 MUK unter 18</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 2 Kindern</td> <td>2 MUK unter 18</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 3 Kindern u.m.</td> <td>3 und mehr MUK unter 18</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 1 Kind</td> <td>1 MUK unter 18</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 2 Kindern</td> <td>2 MUK unter 18</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 3 Kindern</td> <td>3 MUK unter 18</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 4 Kindern</td> <td>4 MUK unter 18</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 5 Kindern u.m.</td> <td>5 und mehr MUK unter 18</td> </tr> </table> <p>In den Alleinerziehenden BG- Typen unter 18 Jahren darf es keine Personen zwischen 18 und 24 Jahren und über 18 Jahren geben. In den Alleinerziehenden BG- Typen über 18 muss es definitorisch stets eine Person über 18 Jahren geben.</p> <p>Ein Beispiel für Alleinerziehende Bedarfsgemeinschaften ist unter anderem auch eine Ein- Personen- Bedarfsgemeinschaft, bei der nur ein Kind unter 15 Jahren bestandsrelevant ist, während der eHb dieser BG aufgrund von Ausschlussgründen nicht gezählt werden kann. Konkret: Eine hilfbedürftige BG besteht aus einem erwerbsfähigen Studenten, der aufgrund des individuellen Bezugs von Bafög- Leistungen im SGB II vom Leistungsbezug ausgeschlossen ist und einem Kind im</p>	Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 1 Kind	1 MUK unter 18	Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 2 Kindern	2 MUK unter 18	Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 3 Kindern u.m.	3 und mehr MUK unter 18	Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 1 Kind	1 MUK unter 18	Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 2 Kindern	2 MUK unter 18	Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 3 Kindern	3 MUK unter 18	Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 4 Kindern	4 MUK unter 18	Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 5 Kindern u.m.	5 und mehr MUK unter 18
Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 1 Kind	1 MUK unter 18																
Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 2 Kindern	2 MUK unter 18																
Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 3 Kindern u.m.	3 und mehr MUK unter 18																
Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 1 Kind	1 MUK unter 18																
Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 2 Kindern	2 MUK unter 18																
Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 3 Kindern	3 MUK unter 18																
Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 4 Kindern	4 MUK unter 18																
Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 5 Kindern u.m.	5 und mehr MUK unter 18																

	Alter von 3 Jahren. Bestandsrelevant ist nur das Kind, sodass es sich um eine Ein-Personen- Bedarfsgemeinschaft handelt, von einer Single- BG kann allerdings nicht gesprochen werden.										
Partner Bedarfsgemeinschaft ohne Kinder	<p>Betrachtet man alle Personen in einer Bedarfsgemeinschaft (inklusive derjenigen, die einen Ausschlussgrund aufweisen), so kann man eine Partner- BG ohne Kinder folgendermaßen definieren.</p> <p>Eine Partner- BG ohne Kinder beinhaltet zwei Personen mit den Rollen BVEHB (bevollmächtigter eHb) und Partner. Die ALG II- Rollen MUK über 18 und VU25 finden bei dieser Typisierung keine Berücksichtigung.</p> <p>Zudem gibt es in einer Partner- BG ohne Kinder keine Person mit der Rolle MUK (minderjähriges unverheiratetes Kind) unter 18 Jahren.</p>										
Partner Bedarfsgemeinschaft mit Kindern	<p>Betrachtet man alle Personen in einer Bedarfsgemeinschaft (inklusive derjenigen, die einen Ausschlussgrund aufweisen), so kann man eine Partner- BG mit Kindern folgendermaßen definieren.</p> <p>Eine Partner- BG mit Kindern beinhaltet zwei Personen mit den Rollen BVEHB (bevollmächtigter eHb) und Partner. Die ALG II- Rollen MUK über 18 und VU25 finden bei dieser Typisierung keine Berücksichtigung.</p> <p>Zudem gibt es in einer Partner- BG mit Kindern mindestens eine Person mit der Rolle MUK (minderjähriges unverheiratetes Kind) unter 18 Jahren. Je nach Unterkategorie definiert man folgendermaßen.</p> <table border="0"> <tr> <td>Partner- BG mit 1 Kind</td> <td>1 MUK unter 18</td> </tr> <tr> <td>Partner- BG mit 2 Kindern</td> <td>2 MUK unter 18</td> </tr> <tr> <td>Partner- BG mit 3 Kindern</td> <td>3 MUK unter 18</td> </tr> <tr> <td>Partner- BG mit 4 Kindern</td> <td>4 MUK unter 18</td> </tr> <tr> <td>Partner- BG mit 5 Kindern und mehr</td> <td>5 und mehr MUK unter 18</td> </tr> </table>	Partner- BG mit 1 Kind	1 MUK unter 18	Partner- BG mit 2 Kindern	2 MUK unter 18	Partner- BG mit 3 Kindern	3 MUK unter 18	Partner- BG mit 4 Kindern	4 MUK unter 18	Partner- BG mit 5 Kindern und mehr	5 und mehr MUK unter 18
Partner- BG mit 1 Kind	1 MUK unter 18										
Partner- BG mit 2 Kindern	2 MUK unter 18										
Partner- BG mit 3 Kindern	3 MUK unter 18										
Partner- BG mit 4 Kindern	4 MUK unter 18										
Partner- BG mit 5 Kindern und mehr	5 und mehr MUK unter 18										
Sonstige Bedarfsgemeinschaften	<p>Mit der bisherigen Typisierung werden nicht alle Bedarfsgemeinschaften erfasst und abgebildet. Es bleibt eine Restkategorie von Bedarfsgemeinschaften, die keiner dieser Typen zugeordnet werden können.</p> <p>Ein typisches Beispiel für Bedarfsgemeinschaften die keinem der vorgenannten Bedarfsgemeinschaftstypen zugeordnet werden können, sind Alleinerziehende mit einem Kind über 18 Jahren. Personen, welche die Rolle MUK über 18 Jahren bzw. VU25 zugeordnet bekommen bleiben im Rahmen der Typisierung der Bedarfsgemeinschaft als alleinerziehend entsprechend der oberen Ausführungen unberücksichtigt. Somit ist die Zuordnung der Bedarfsgemeinschaft zur Kategorie</p> <p>Alleinerziehende BG nicht möglich; es gibt ja kein MUK unter 18 Jahren. Versucht man die Bedingungen der anderen BG- Typisierungen auf diese Fallkonstellation anzusetzen, merkt man schnell dass keine der definierten Typisierungen auf die BG- Konstellation zutrifft. Somit würde dieser Fall in die Restkategorie „Sonstige BG“ fallen.</p>										

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Stand: April 2008

Das Gesamtglossar für die statistische Berichterstattung nach § 53 SGB II wird im Internet veröffentlicht unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Grundsicherung-fuer-Arbeitsuchende-SGBII/Bedarfe-Leistungen-Einkommen/Bedarfe-Leistungen-Einkommen-Nav.html> bei dem Thema " Heft Geldleistungen für Bedarfsgemeinschaften".

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

-	nichts vorhanden (Zahlenwert genau Null)
*	Zahlenwerte kleiner 3
0 bzw. 0,0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
...	Angaben fallen später an

Wohn- und Kostensituation nach Typ der Bedarfsgemeinschaft (BG)

01002 Kiel, Landeshauptstadt

September 2011

Merkmal	insgesamt	Bedarfsgemeinschaftstyp						
		Single	Alleinerziehend		Paar			
			1 Kind	2 Kinder	kein Kind	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder
1	2	3	4	5	6	7	8	
Anzahl der BG	18.221	10.579	1.774	796	1.670	1.031	885	453
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	58,1	9,7	4,4	9,2	5,7	4,9	2,5
Anzahl der BG mit lfd. KdU-Bedarf	17.640	10.056	1.750	788	1.661	1.028	883	453
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	57,0	9,9	4,5	9,4	5,8	5,0	2,6
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Art der Unterkunft								
Miete	17.361	9.926	1.732	782	1.604	1.002	861	448
Wohneigentum	280	131	18	6	57	26	22	5
keine Angabe	580	522	24	8	9	3	*	-
Anzahl der Mitglieder je Wohnungsgemeinschaft	2,0	1,1	2,2	3,1	2,3	3,3	4,2	5,2
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Wohnungsgröße: Anzahl der Zimmer ⁷⁾								
keine Angabe	3.030	1.843	295	146	262	128	102	50
1 Zimmer	2.661	2.580	28	*	37	10	*	-
2 Zimmer	7.649	5.162	901	149	802	278	123	33
3 Zimmer	3.364	771	465	401	425	466	410	133
4 Zimmer	1.327	175	75	90	129	133	234	212
5 u.m. Zimmer	190	48	10	9	15	16	15	25
durchschn. Zahl der Zimmer je Wohnungsgemeinschaft	2,3	1,9	2,4	2,9	2,5	2,9	3,2	3,6
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Ausstattung der Wohnung ⁷⁾								
mit Bad	15.396	8.737	1.511	673	1.452	935	805	408
ohne Bad	*	*	-	-	-	-	-	-
keine Angabe zu Bad	2.823	1.840	263	123	218	96	80	45
mit Küche	15.375	8.711	1.510	674	1.456	935	806	408
ohne Küche	4	4	-	-	-	-	-	-
keine Angabe zu Küche	2.842	1.864	264	122	214	96	79	45
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Wohnungsgröße: Quadratmeterzahl ⁷⁾								
Anzahl BG nach Wohnungsgröße:								
keine Angabe	2.931	2.073	266	113	163	93	77	30
bis unter 20 qm	203	197	4	*	*	-	-	-
20 bis unter 40 qm	2.565	2.475	24	*	42	14	4	-
40 bis unter 60 qm	6.781	4.612	875	126	702	190	76	16
60 bis unter 80	3.974	912	496	449	563	546	443	184
80 bis unter 100 qm	1.362	212	92	90	152	148	240	170
100 u.m. qm	405	98	17	15	47	40	45	53
durchschn. Wohnfläche einer WG ¹⁾	56,0	46,1	58,9	69,9	63,0	70,1	76,5	83,2
durchschn. Wohnfläche je Person der WG ^{1) 3)}	27,7	40,7	26,9	22,4	26,9	21,4	18,3	16,1
durchschn. Wohnfläche einer BG ⁴⁾	51,8	42,7	56,2	68,5	52,0	64,1	73,5	81,5
anerkannte Kosten in EUR ⁷⁾								
laufende Kosten für Unterkunft und Heizung insgesamt	7.350.105	3.452.778	773.139	418.966	767.619	542.110	511.305	290.709
dav.: Unterkunftskosten	4.961.008	2.414.646	517.331	276.118	507.531	356.572	326.890	183.042
Heizkosten	1.085.525	498.418	120.136	63.462	115.598	79.313	74.700	42.705
Neben-/Betriebskosten	1.174.488	495.956	120.295	71.251	128.086	94.069	97.372	58.146
sonstige Nebenkosten	129.084	43.758	15.376	8.135	16.405	12.156	12.343	6.815
einmalige Kosten	325.099	147.977	44.857	25.722	28.637	18.827	21.606	8.666
dav.: Wohnungsbeschaffungskosten ⁵⁾	148.486	65.589	19.676	12.417	9.059	10.293	11.130	6.208
sonstige einmalige Kosten ⁶⁾	176.613	82.387	25.182	13.306	19.579	8.534	10.477	2.458
anerkannte laufende Durchschnittskosten in EUR								
je qm ^{1) 2)}	7,54	7,52	7,56	7,60	7,37	7,54	7,58	7,71
je Person ^{2) 3)}	209,32	302,61	202,02	170,17	197,74	161,34	138,30	124,23
je Bedarfsgemeinschaft ^{2) 4)}	385,26	316,79	420,67	519,93	380,60	483,35	557,74	629,35

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Es werden ausschließlich BG berücksichtigt, die über Angaben zur Wohnfläche verfügen.

2) Es werden ausschließlich BG berücksichtigt, die über laufenden KdU-Bedarf verfügen.

3) Zu den Personen zählen alle Personen in der Wohnungsgemeinschaft.

4) Umrechnung der Werte je Wohnungsgemeinschaft anhand der Anzahl der Wohnungs- und Bedarfsgemeinschaftsmitglieder.

5) Wohnungsbeschaffungskosten: Hierunter fallen die möglichen Kosten aus der entsprechenden A2LL-Erfassungsmaske für Wohnungsbeschaffungskosten ("Umzugskosten", "Courtage" und "Mietkaution").

6) Sonstige einmalige Kosten: Hierunter fallen die möglichen Kosten aus der entspr. A2LL-Erfassungsmaske für Einmalige Kosten ("Nachzahlung Betriebskosten", "Nachzahlung Heizung" und "Sonstiges").

7) Die Angaben beziehen sich jeweils auf die gesamte Wohnungsgemeinschaft, d.h. neben den Personen in der BG, die innerhalb der BG-Typisierung berücksichtigt werden, können zusätzliche Personen in der Wohnungsgemeinschaft enthalten sein (zusätzliche Personen im Haushalt).

Tatsächliche und anerkannte Wohnkosten nach Typ der Bedarfsgemeinschaft (BG)

01002 Kiel, Landeshauptstadt

September 2011

Merkmal	Bedarfsgemeinschaftstyp							
	insgesamt	Single	Alleinerziehend		Paar			
			1 Kind	2 Kinder	kein Kind	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder
	1	2	3	4	5	6	7	8
Anzahl der BG	18.221	10.579	1.774	796	1.670	1.031	885	453
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	58,1	9,7	4,4	9,2	5,7	4,9	2,5
Anzahl der BG mit lfd. KdU-Bedarf	17.640	10.056	1.750	788	1.661	1.028	883	453
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	57,0	9,9	4,5	9,4	5,8	5,0	2,6
laufende Kosten für Unterkunft und Heizung insgesamt								
tatsächlich in EUR	7.585.447	3.580.576	798.744	429.818	793.418	557.446	521.873	296.402
anerkannt in EUR ⁷⁾	7.350.105	3.452.778	773.139	418.966	767.619	542.110	511.305	290.709
Anteil anerk. an tats. in %	96,9	96,4	96,8	97,5	96,7	97,2	98,0	98,1
dav.: Unterkunftskosten								
tatsächlich in EUR	5.182.367	2.534.646	541.270	286.389	532.070	371.119	336.601	188.365
anerkannt in EUR ⁷⁾	4.961.008	2.414.646	517.331	276.118	507.531	356.572	326.890	183.042
Anteil anerk. an tats. in %	95,7	95,3	95,6	96,4	95,4	96,1	97,1	97,2
laufende Nebenkosten								
tatsächlich in EUR	2.403.079	1.045.930	257.474	143.429	261.347	186.327	185.272	108.037
anerkannt in EUR ⁷⁾	2.389.097	1.038.132	255.807	142.848	260.088	185.538	184.415	107.667
Anteil anerk. an tats. in %	99,4	99,3	99,4	99,6	99,5	99,6	99,5	99,7
dav.: Heizkosten								
tatsächlich in EUR	1.093.331	502.756	121.033	63.820	116.185	79.966	75.166	42.842
anerkannt in EUR ⁷⁾	1.085.525	498.418	120.136	63.462	115.598	79.313	74.700	42.705
Anteil anerk. an tats. in %	99,3	99,1	99,3	99,4	99,5	99,2	99,4	99,7
Neben-/Betriebskosten								
tatsächlich in EUR	1.180.665	499.416	121.064	71.474	128.757	94.205	97.763	58.380
anerkannt in EUR ⁷⁾	1.174.488	495.956	120.295	71.251	128.086	94.069	97.372	58.146
Anteil anerk. an tats. in %	99,5	99,3	99,4	99,7	99,5	99,9	99,6	99,6
sonstige Nebenkosten								
anerkannt in EUR ⁷⁾	129.084	43.758	15.376	8.135	16.405	12.156	12.343	6.815
einmalige Kosten								
Wohnungsbeschaffungskosten in EUR ⁶⁾	148.486	65.589	19.676	12.417	9.059	10.293	11.130	6.208
Anzahl der BG mit WBK ⁵⁾	242	131	30	17	16	13	15	6
sonstige einmalige Kosten in EUR ⁷⁾	176.613	82.387	25.182	13.306	19.579	8.534	10.477	2.458
Anzahl der BG mit sonst. einm. Kosten	797	409	89	41	93	44	47	17
laufende Durchschnittskosten								
je qm ^{1) 2)}								
tatsächlich in EUR	7,78	7,80	7,81	7,79	7,62	7,74	7,74	7,86
anerkannt in EUR	7,54	7,52	7,56	7,60	7,37	7,54	7,58	7,71
Anteil anerk. an tats. in %	97,0	96,5	96,7	97,6	96,7	97,4	98,0	98,1
je Person ^{2) 3)}								
tatsächlich in EUR	216,02	313,81	208,71	174,58	204,38	165,91	141,16	126,67
anerkannt in EUR	209,32	302,61	202,02	170,17	197,74	161,34	138,30	124,23
Anteil anerk. an tats. in %	96,9	96,4	96,8	97,5	96,7	97,2	98,0	98,1
je Bedarfsgemeinschaft ^{2) 4)}								
tatsächlich in EUR	397,84	328,99	434,82	533,33	393,82	497,11	569,09	641,78
anerkannt in EUR	385,26	316,79	420,67	519,93	380,60	483,35	557,74	629,35
Anteil anerk. an tats. in %	96,8	96,3	96,7	97,5	96,6	97,2	98,0	98,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Es werden ausschließlich BG berücksichtigt, die über Angaben zur Wohnfläche verfügen.

2) Es werden ausschließlich BG berücksichtigt, die über laufenden KdU-Bedarf verfügen.

3) Zu den Personen zählen alle Personen in der Wohnungsgemeinschaft.

4) Umrechnung der Werte je Wohnungsgemeinschaft anhand der Anzahl der Wohnungs- und Bedarfsgemeinschaftsmitglieder.

5) WBK = Wohnungsbeschaffungskosten

6) Wohnungsbeschaffungskosten: Hierunter fallen die möglichen Kosten aus der entsprechenden A2LL-Erfassungsmaske für Wohnungsbeschaffungskosten ("Umgzugskosten", "Courtage" und "Mietkaution").

7) Die Angaben beziehen sich jeweils auf die gesamte Wohnungsgemeinschaft, d.h. neben den Personen in der BG, die innerhalb der BG-Typisierung berücksichtigt werden, können zusätzliche Personen in der Wohnungsgemeinschaft enthalten sein (zusätzliche Personen im Haushalt)

Wohn- und Kostensituation nach Art der Unterkunft

01002 Kiel, Landeshauptstadt

September 2011

Merkmal	insgesamt	Miete	Wohneigentum	Unterkunft, deren Kosten nach Tagessätzen berechnet werden
	1	2	3	4
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG)	18.221	17.361	280	-
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	95,3	1,5	-
Anzahl der BG mit lfd. KdU-Bedarf	17.640	17.360	280	-
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	98,4	1,6	-
Anzahl der Mitglieder je Wohnungsgemeinschaft	2,0	2,0	2,3	-
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Wohnungsgröße: Anzahl der Zimmer				
keine Angabe	3.030	2.385	65	-
1 Zimmer	2.661	2.648	13	-
2 Zimmer	7.649	7.592	57	-
3 Zimmer	3.364	3.313	51	-
4 Zimmer	1.327	1.265	62	-
5 u.m. Zimmer	190	158	32	-
durchschnittliche Zahl der Zimmer je Wohnungsgemeinschaft	2,3	2,2	3,3	-
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Ausstattung der Wohnung				
mit Bad	15.396	15.177	219	-
ohne Bad	*	*	-	-
keine Angabe zu Bad	2.823	2.182	61	-
mit Küche	15.375	15.156	219	-
ohne Küche	4	4	-	-
keine Angabe zu Küche	2.842	2.201	61	-
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Wohnungsgröße: Quadratmeterzahl				
Anzahl BG nach Wohnungsgröße:				
keine Angabe	2.931	2.304	47	-
bis unter 20 qm	203	203	-	-
20 bis unter 40 qm	2.565	2.557	8	-
40 bis unter 60 qm	6.781	6.740	41	-
60 bis unter 80 qm	3.974	3.902	72	-
80 bis unter 100 qm	1.362	1.304	58	-
100 u.m. qm	405	351	54	-
durchschnittliche Wohnfläche einer Wohnungsgemeinschaft ¹⁾	56,0	55,6	84,7	-
durchschnittliche Wohnfl. je Pers. der Wohnungsgemeinschaft ^{1),3)}	27,7	27,5	38,6	-
durchschnittliche Wohnfläche einer Bedarfsgemeinschaft ⁴⁾	51,8	51,4	78,4	-
anerkannte Kosten in EUR				
laufende Kosten für Unterkunft und Heizung insgesamt	7.350.105	7.238.667	111.438	-
dav.: Unterkunftskosten	4.961.008	4.907.875	53.133	-
Heizkosten	1.085.525	1.067.124	18.401	-
Neben-/Betriebskosten	1.174.488	1.145.404	29.085	-
sonstige Nebenkosten	129.084	118.264	10.819	-
einmalige Kosten	325.099	315.596	4.116	-
dav.: Wohnungsbeschaffungskosten ⁵⁾	148.486	143.796	-	-
sonstige einmalige Kosten ⁶⁾	176.613	171.801	4.116	-
anerkannte laufende Durchschnittskosten in EUR				
je qm ^{1),2)}	7,54	7,61	4,66	-
je Person ^{2),3)}	209,32	209,91	176,89	-
je Bedarfsgemeinschaft ^{2),4)}	385,26	385,59	364,78	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Es werden ausschließlich BG berücksichtigt, die über Angaben zur Wohnfläche verfügen.

2) Es werden ausschließlich BG berücksichtigt, die über laufenden KdU-Bedarf verfügen.

3) Zu den Personen zählen alle Personen in der Wohnungsgemeinschaft.

4) Umrechnungen der Werte für alle Wohnungsgemeinschaften anhand der Anzahl der Bedarfsgemeinschaftsmitglieder.

5) Wohnungsbeschaffungskosten: Hierunter fallen die möglichen Kosten aus der entsprechenden A2LL-Erfassungsmaske für Wohnungsbeschaffungskosten ("Umzugskosten", "Courtage" und "Mietkaution").

6) Sonstige einmalige Kosten: Hierunter fallen die möglichen Kosten aus der entsprechenden A2LL-Erfassungsmaske für Einmalige Kosten ("Nachzahlung Betriebskosten", "Nachzahlung Heizung" und "Sonstiges").

Tatsächliche und anerkannte Wohnkosten nach Art der Unterkunft

01002 Kiel, Landeshauptstadt

September 2011

Merkmal	insgesamt	Miete	Wohneigentum	Unterkunft, deren Kosten nach Tagessätzen berechnet werden
	1	2	3	4
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG)	18.221	17.361	280	-
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	95,3	1,5	-
Anzahl der BG mit lfd. KdU-Bedarf	17.640	17.360	280	-
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	98,4	1,6	-
laufende Kosten für Unterkunft und Heizung				
tatsächlich in EUR	7.585.447	7.473.473	111.974	-
anerkannt in EUR	7.350.105	7.238.667	111.438	-
Anteil anerkannt an tatsächlich in %	96,9	96,9	99,5	-
dav.: Unterkunftskosten				
tatsächlich in EUR	5.182.367	5.129.234	53.133	-
anerkannt in EUR	4.961.008	4.907.875	53.133	-
Anteil anerkannt an tatsächlich in %	95,7	95,7	100,0	-
laufende Nebenkosten				
tatsächlich in EUR	2.403.079	2.344.239	58.841	-
anerkannt in EUR	2.389.097	2.330.792	58.305	-
Anteil anerkannt an tatsächlich in %	99,4	99,4	99,1	-
dav.: Heizkosten				
tatsächlich in EUR	1.093.331	1.074.793	18.538	-
anerkannt in EUR	1.085.525	1.067.124	18.401	-
Anteil anerkannt an tatsächlich in %	99,3	99,3	99,3	-
Neben- /Betriebskosten				
tatsächlich in EUR	1.180.665	1.151.182	29.483	-
anerkannt in EUR	1.174.488	1.145.404	29.085	-
Anteil anerkannt an tatsächlich in %	99,5	99,5	98,6	-
sonstige Nebenkosten				
anerkannt in EUR	129.084	118.264	10.819	-
einmalige Nebenkosten				
Wohnungsbeschaffungskosten in EUR ⁵⁾	148.486	143.796	-	-
Anzahl der BG mit Wohnungsbeschaffungsk.	242	234	-	-
sonstige einmalige Kosten in EUR ⁶⁾	176.613	171.801	4.116	-
Anzahl der BG mit sonstigen einmaligen Kosten	797	791	5	-
laufende Durchschnittskosten				
je qm ^{1), 2)}				
tatsächlich in EUR	7,78	7,85	4,68	-
anerkannt in EUR	7,54	7,61	4,66	-
Anteil anerkannt an tatsächlich in %	97,0	96,9	99,6	-
je Person ^{2), 3)}				
tatsächlich in EUR	216,02	216,72	177,74	-
anerkannt in EUR	209,32	209,91	176,89	-
Anteil anerkannt an tatsächlich in %	96,9	96,9	99,5	-
je Bedarfsgemeinschaft ^{2), 4)}				
tatsächlich in EUR	397,84	398,35	366,66	-
anerkannt in EUR	385,26	385,59	364,78	-
Anteil anerkannt an tatsächlich in %	96,8	96,8	99,5	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Es werden ausschließlich BG berücksichtigt, die über Angaben zur Wohnfläche verfügen.

2) Es werden ausschließlich BG berücksichtigt, die über laufenden KdU-Bedarf verfügen.

3) Zu den Personen zählen alle Personen in der Wohnungsgemeinschaft.

4) Umrechnung der Werte je Wohnungsgemeinschaft anhand der Anzahl der Wohnungs- und Bedarfsgemeinschaftsmitglieder.

5) Wohnungsbeschaffungskosten: Hierunter fallen die möglichen Kosten aus der entsprechenden A2LL-Erfassungsmaske für Wohnungsbeschaffungskosten ("Umzugskosten", "Courtage" und "Mietkaution").

6) Sonstige einmalige Kosten: Hierunter fallen die möglichen Kosten aus der entsprechenden A2LL-Erfassungsmaske für Einmalige Kosten ("Nachzahlung Betriebskosten", "Nachzahlung Heizung" und "Sonstiges").

Wohn- und Kostensituation nach Größe der Wohnungsgemeinschaft (WG)

01002 Kiel, Landeshauptstadt

September 2011

Merkmal	insgesamt	Wohnungsgemeinschaftsgröße				
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 u.m. Personen
		1	2	3	4	5
Anzahl der WG	18.221	9.545	3.934	2.246	1.361	1.135
Anteil der jeweiligen WG-Art in %	100,0	52,4	21,6	12,3	7,5	6,2
Anzahl der WG mit lfd. KdU-Bedarf	17.640	9.095	3.871	2.210	1.344	1.120
Anteil der jeweiligen WG-Art in %	100,0	51,6	21,9	12,5	7,6	6,3
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Art der Unterkunft						
Miete	17.361	8.983	3.803	2.166	1.306	1.103
Wohneigentum	280	113	68	44	38	17
keine Angabe	580	449	63	36	17	15
Anzahl der Mitglieder je Wohnungsgemeinschaft	2,0	1,0	2,0	3,0	4,0	5,6
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Wohnungsgröße: Anzahl der Zimmer						
keine Angabe	3.030	1.630	637	369	205	189
1 Zimmer	2.661	2.526	106	22	4	3
2 Zimmer	7.649	4.814	2.101	523	163	48
3 Zimmer	3.364	465	966	1.088	595	250
4 Zimmer	1.327	86	111	221	365	544
5 u.m. Zimmer	190	24	13	23	29	101
durchschn. Zahl der Zimmer je Wohnungsgemeinschaft	2,3	1,8	2,3	2,8	3,2	3,8
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Ausstattung der Wohnung						
mit Bad	15.396	7.902	3.373	1.932	1.204	985
ohne Bad	*	*	-	-	-	-
keine Angabe zu Bad	2.823	1.641	561	314	157	150
mit Küche	15.375	7.877	3.374	1.934	1.205	985
ohne Küche	4	4	-	-	-	-
keine Angabe zu Küche	2.842	1.664	560	312	156	150
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Wohnungsgröße: Quadratmeteranzahl						
Anzahl BG nach Wohnungsgröße:						
keine Angabe	2.931	1.831	562	288	139	111
bis unter 20 qm	203	194	6	3	-	-
20 bis unter 40 qm	2.565	2.444	97	18	5	*
40 bis unter 60 qm	6.781	4.319	1.963	380	96	23
60 bis unter 80	3.974	582	1.127	1.264	673	328
80 bis unter 100 qm	1.362	107	147	247	389	472
100 u.m. qm	405	68	32	46	59	200
durchschn. Wohnfläche einer WG ¹⁾	56,0	44,2	58,1	69,2	76,7	87,7
durchschn. Wohnfläche je Person der WG ^{1) 3)}	27,7	44,2	29,0	23,1	19,2	15,7
durchschn. Wohnfläche einer BG ⁴⁾	51,8	44,2	49,6	60,7	69,4	78,7
anerkannte Kosten in EUR						
laufende Kosten für Unterkunft und Heizung insgesamt	7.350.105	2.980.817	1.685.287	1.146.390	781.281	756.330
dav.: Unterkunftskosten	4.961.008	2.097.523	1.132.463	758.171	502.296	470.555
Heizkosten	1.085.525	430.415	259.177	168.131	114.860	112.941
Neben-/Betriebskosten	1.174.488	416.618	263.108	196.762	145.660	152.340
sonstige Nebenkosten	129.084	36.261	30.540	23.325	18.465	20.494
einmalige Kosten	325.099	136.866	69.973	57.265	31.386	29.610
dav.: Wohnungsbeschaffungskosten ⁵⁾	148.486	60.736	28.847	25.905	15.744	17.254
sonstige einmalige Kosten ⁶⁾	176.613	76.130	41.126	31.360	15.641	12.357
anerkannte laufende Durchschnittskosten in EUR						
je qm ^{1) 2)}	7,54	7,50	7,53	7,52	7,59	7,69
je Person ^{2) 3)}	209,32	327,74	217,68	172,91	145,33	120,59
je Bedarfsgemeinschaft ^{2) 4)}	385,26	327,74	368,77	454,34	526,00	604,16

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Es werden ausschließlich BG berücksichtigt, die über Angaben zur Wohnfläche verfügen.

2) Es werden ausschließlich BG berücksichtigt, die über laufenden KdU-Bedarf verfügen.

3) Zu den Personen zählen alle Personen in der Wohnungsgemeinschaft.

4) Umrechnung der Werte je Wohnungsgemeinschaft anhand der Anzahl der Wohnungs- und Bedarfsgemeinschaftsmitglieder.

5) Wohnungsbeschaffungskosten: Hierunter fallen die möglichen Kosten aus der entsprechenden A2LL-Erfassungsmaske für Wohnungsbeschaffungskosten ("Umzugskosten", "Courtage" und "Mietkaution").

6) Sonstige einmalige Kosten: Hierunter fallen die möglichen Kosten aus der entspr. A2LL-Erfassungsmaske für Einmalige Kosten ("Nachzahlung Betriebskosten", "Nachzahlung" "Heizung" und "Sonstiges").

Tatsächliche und anerkannte Wohnkosten nach Grösse der Wohnungsgemeinschaft (WG)

01002 Kiel, Landeshauptstadt

September 2011

Merkmal	insgesamt	Wohnungsgemeinschaftsgröße				
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 u.m. Personen
		1	2	3	4	5
Anzahl der WG	18.221	9.545	3.934	2.246	1.361	1.135
Anteil der jeweiligen WG-Art in %	100,0	52,4	21,6	12,3	7,5	6,2
Anzahl der WG mit lfd. KdU-Bedarf	17.640	9.095	3.871	2.210	1.344	1.120
Anteil der jeweiligen WG-Art in %	100,0	51,6	21,9	12,5	7,6	6,3
laufende Kosten für Unterkunft und Heizung insgesamt						
tatsächlich in EUR	7.585.447	3.099.120	1.740.572	1.178.185	797.844	769.725
anerkannt in EUR ⁷⁾	7.350.105	2.980.817	1.685.287	1.146.390	781.281	756.330
Anteil anerk. an tats. in %	96,9	96,2	96,8	97,3	97,9	98,3
dav.: Unterkunftskosten						
tatsächlich in EUR	5.182.367	2.208.962	1.184.257	788.595	517.514	483.038
anerkannt in EUR ⁷⁾	4.961.008	2.097.523	1.132.463	758.171	502.296	470.555
Anteil anerk. an tats. in %	95,7	95,0	95,6	96,1	97,1	97,4
laufende Nebenkosten						
tatsächlich in EUR	2.403.079	890.158	556.315	389.590	280.330	286.687
anerkannt in EUR ⁷⁾	2.389.097	883.294	552.825	388.218	278.985	285.775
Anteil anerk. an tats. in %	99,4	99,2	99,4	99,6	99,5	99,7
dav.: Heizkosten						
tatsächlich in EUR	1.093.331	434.132	260.988	169.125	115.739	113.347
anerkannt in EUR ⁷⁾	1.085.525	430.415	259.177	168.131	114.860	112.941
Anteil anerk. an tats. in %	99,3	99,1	99,3	99,4	99,2	99,6
Neben-/Betriebskosten						
tatsächlich in EUR	1.180.665	419.766	264.787	197.139	146.126	152.846
anerkannt in EUR ⁷⁾	1.174.488	416.618	263.108	196.762	145.660	152.340
Anteil anerk. an tats. in %	99,5	99,3	99,4	99,8	99,7	99,7
sonstige Nebenkosten						
anerkannt in EUR ⁷⁾	129.084	36.261	30.540	23.325	18.465	20.494
einmalige Kosten						
Wohnungsbeschaffungskosten in EUR ⁶⁾	148.486	60.736	28.847	25.905	15.744	17.254
Anzahl der WG mit WBK	242	120	50	34	21	17
sonstige einmalige Kosten in EUR ⁷⁾	176.613	76.130	41.126	31.360	15.641	12.357
Anzahl der WG mit sonst. einm. Kosten	797	370	199	108	63	57
laufende Durchschnittskosten						
je qm ¹⁾²⁾						
tatsächlich in EUR	7,78	7,79	7,78	7,72	7,75	7,83
anerkannt in EUR	7,54	7,50	7,53	7,52	7,59	7,69
Anteil anerk. an tats. in %	97,0	96,3	96,8	97,4	97,9	98,2
je Person ²⁾³⁾						
tatsächlich in EUR	216,02	340,75	224,82	177,71	148,41	122,72
anerkannt in EUR	209,32	327,74	217,68	172,91	145,33	120,59
Anteil anerk. an tats. in %	96,9	96,2	96,8	97,3	97,9	98,3
je Bedarfsgemeinschaft ²⁾⁴⁾						
tatsächlich in EUR	397,84	340,75	381,26	467,13	537,10	614,99
anerkannt in EUR	385,26	327,74	368,77	454,34	526,00	604,16
Anteil anerk. an tats. in %	96,8	96,2	96,7	97,3	97,9	98,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Es werden ausschließlich BG berücksichtigt, die über Angaben zur Wohnfläche verfügen.

2) Es werden ausschließlich BG berücksichtigt, die über laufenden KdU-Bedarf verfügen.

3) Zu den Personen zählen alle Personen in der Wohnungsgemeinschaft

4) Umrechnung der Werte je Wohnungsgemeinschaft anhand der Anzahl der Wohnungs- und Bedarfsgemeinschaftsmitglieder

5) WBK = Wohnungsbeschaffungskosten

6) Wohnungsbeschaffungskosten: Hierunter fallen die möglichen Kosten aus der entsprechenden A2LL-Erfassungsmaske für Wohnungsbeschaffungskosten ("Umzugskosten", "Courtage" und "Mietkaution")

7) Die Angaben beziehen sich jeweils auf die gesamte Wohnungsgemeinschaft, d.h. neben den Personen in der BG, die innerhalb der BG-Typisierung berücksichtigt werden, können zusätzliche Personen in der Wohnungsgemeinschaft enthalten sein (zusätzliche Personen im Haushalt)

Statistik-Infoseite

Im Internet finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose und gemeldetes Stellenangebot](#)
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen nach dem SGB III](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Kreisdaten](#)
[Eingliederung behinderter Menschen](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "Archiv bis 2004"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>